

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 83 (1989)
Heft: 1

Buchbesprechung: Schutzraum Schweiz : mit dem Zivilschutz zur Notstandsgesellschaft
[Autorenkollektiv : Peter Albrecht ... (et al.)]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schutzraum Schweiz

Mit dem Zivilschutz
zur Notstandsgesellschaft

Zytglogge

Inhalt

Einleitung

Teil I: Der Weg in den Bunker

Thomas Schnyder

Aufklärung oder Überlebensfolklore? Vom Nutzen des Zivilschutzes

Jakob Tanner

Totale Verteidigung im bedrohten Kleinstaat. Vom Luftschutz der Zwischenkriegszeit bis zur Zivilschutz-Konzeption 1971

Peter Hug

Mit dem Zivilschutz zur Notstandsgesellschaft. Von der Zivilschutz-Konzeption 1971 zum Jahr 2000

Wolfgang Lauterburg

Aufrüstung mit anderen Mitteln. Der Koordinierte Sanitätsdienst und die Katastrophenmedizin

Teil II: Sicherheitsillusionen in der Risikogesellschaft

Jürg Stöcklin

Für eine Entmilitarisierung gesellschaftlicher Katastrophenvorsorge. Schutzsuche des Zivilen vor dem Zivilschutz

Monika Meier-Stocker

Der Ernstfall ist mein Leben

Andreas Gross

Isoliert und im Abseits. Zur politischen Kultur des Zivilschutzes

August E. Hohler

Geduckt in den Bunker? Aufrecht in die Verantwortung. Eine Meditation über tote Sicherheit und lebendige Unsicherheit

Teil III: Widerstand

Joachim Suchomski

Zivilschutz-Opposition zwischen Bunker und Knast. Die neuen «Gewissenstäter» im Labyrinth von Verwaltung und Rechtsprechung

Peter Albrecht

Die Kriminalisierung der Zivilschutzverweigerung

Johann Berner

Doppelt bestraft hält besser

Zeugnisse von Zivilschutzverweigerern:

Hans-Ueli Raaflaub

Alle Jahre wieder – oder: Die Gesamtverteidigung lässt sich nicht
gesamt-verweigern

Hansueli Leuzinger

Offener Brief ans Amt für Zivilschutz

Beat Grossniklaus

Verteidigungsrede

Arthur Hess

Einige Worte zum zivilen Ungehorsam

Anhang

Peter Hug, Joachim Suchomski

Kleiner Ratgeber für Verweigerer des Zivilschutzdienstes

Verweigerer-Beratungsstellen

Peter Hug, Wolfgang Lauterburg

Rechtliche Grundlagen der Zivilverteidigung. Bestimmungen
der Gesamtverteidigungsgesetze über den Koordinierten Sani-
tätsdienst, die Dienst- und Ausbildungsverpflichtung von Frauen
und den Notstand

Ausgewählte, weiterführende Literatur

Zu den Autoren und Zeichnern

Bestelle: -----

.....Exemplar(e) Schutzraum Schweiz, 344 S.,
Fr. 26.-

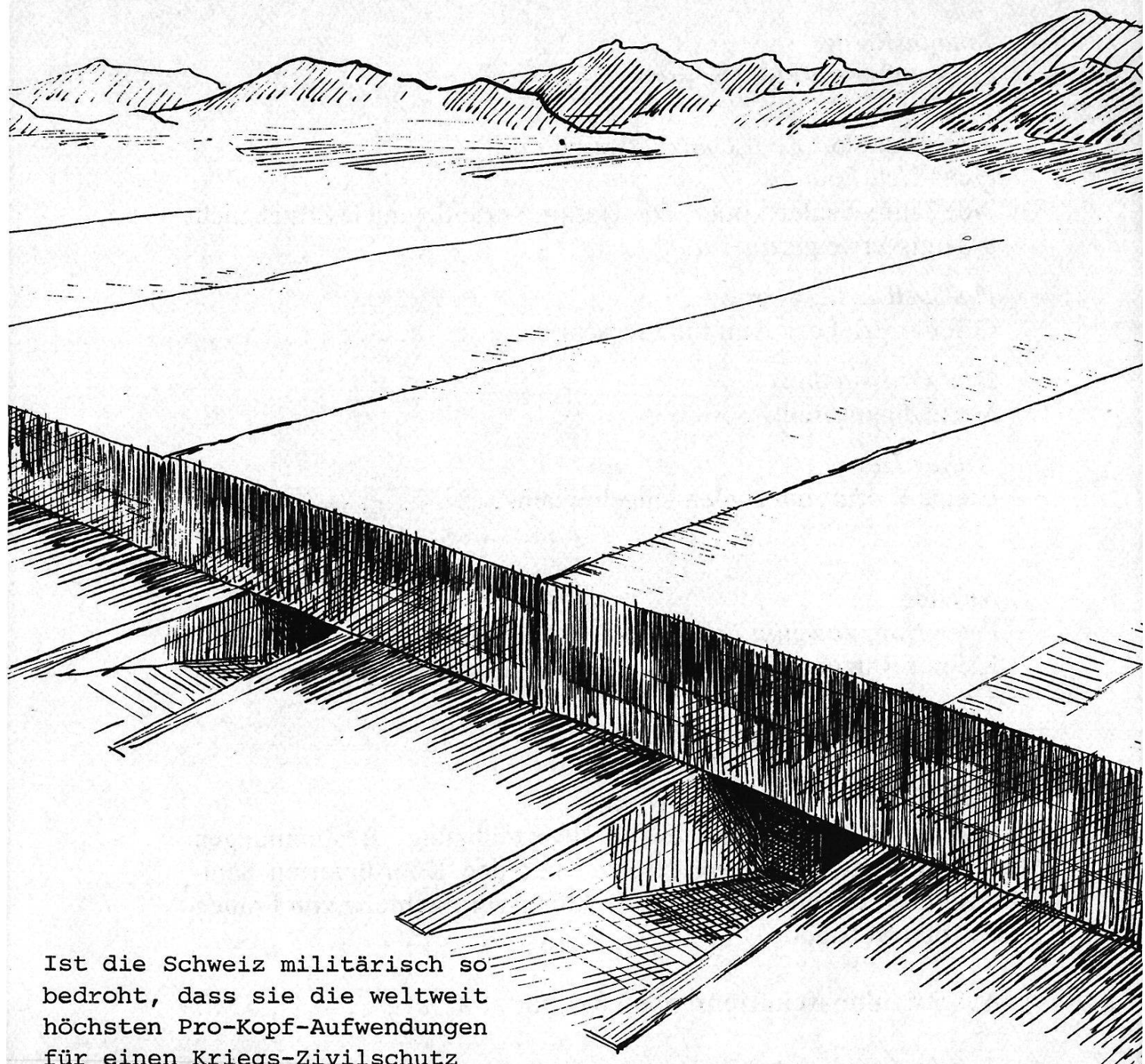
Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an Zytglogge Verlag, Eigerweg 16, CH - 3073 Gümligen
oder an die nächste Buchhandlung.



Ist die Schweiz militärisch so bedroht, dass sie die weltweit höchsten Pro-Kopf-Aufwendungen für einen Kriegs-Zivilschutz braucht? Wie ist diese Institution entstanden, wie hat sie sich entwickelt, wie soll es mit ihr weitergehen? Was nützt der Zivilschutz bei Katastrophen wie Tschernobyl oder Schweizerhalle? Wieviele Risiken wollen wir als "normal" in Kauf nehmen? Welches Bild vom Menschen und von der Gesellschaft steht hinter der Idee eines totalen Schadenverwaltungsapparates? Wer profitiert ideologisch von der militärischen Bedrohungs-Neurose? Wer hat handfeste materielle Interessen an der Aufrüstung eines Zivilschutzes, der dem bequemen Überversicherungs-

denken jede Verantwortung abnimmt? Wer verweigert den Zivilschutz-Dienst aus welchen Gründen, und wie geht der Staat mit Verweigerern um?

Die Autor(inn)en - und die Zeichner Bernhard Chiquet, Martial Leitter, Hans Sigg und H.U. Steger - beleuchten den Zivilschutz vielseitig und kritisch: Sie stellen notwendige Fragen, wollen nachdenklich machen; sie bieten sachkundige Informationen und politische Antworten an. "Schutzraum Schweiz" - eine nötige Alternative zur offiziellen Zivilschutz-Idylle auf Glanzpapier.